



Faszinierendes Netz

AUSSTELLUNG Erste Einzelausstellung von Mystiker Dören

Die Galerie Art Cru, Oranienburger Straße 27, zeigt vom 29. April bis 22. Mai Malerei und Zeichnung von Henrik Zoltan Dören. Dessen Werk ist durch seine Zahlenmystik, das Verwenden einer mehrdeutigen Zeichensprache und eine naiv-malerische Präsenz geprägt. Der international renommierte Outsider Art-Spezialist Klaus Mecherlein kuratiert diese Ausstellung – zum ersten Mal für die Galerie Art Cru.

Eindringliche Art. Henrik Zoltan Dören kann bereits auf viele produktive Jahre zurückblicken, in denen er seinen ganz eigenen Blick auf die Welt in den verschiedensten Kunstformen ausgedrückt hat: Performance, Film, Musik, Beatpoesie. Dörens Arbeiten sind auf eindringliche Art geprägt von einem Informationsreichtum und von geheimen Botschaften, die der Künstler in seinen Werken festhält. In der jüngeren Vergangenheit hat er sich auf die Malerei konzentriert, die jetzt, in seiner ersten Ein-

zelausstellung, in der Galerie Art Cru Berlin zu sehen sein wird. In seinem Atelier in Friedrichshain arbeitet der Künstler an diesem wachsenden Werkkomplex: ein faszinierendes Netz aus Symbolen, Sprach-Codes und mystischen Referenzen. (mw)

INFORMATION

Die Galerie Art Cru Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für sogenannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung oder geistigen Behinderungen. Mehr Infos:

www.art-cru.de